



Die Welt zu Gast in Aalen

Exzellente Vorträge und inspirierende Begegnungen bei der ersten Internationale Woche der Hochschule Aalen

26.05.2023 | Vom 10. bis 16. Mai 2023 fand im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Hochschule Aalen erstmalig die Internationale Woche statt, die vom Akademischen Auslandsamt der Hochschule Aalen in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Hans-Dieter Junker und dem Kooperationsnetzwerk SmartPro organisiert wurde. Neben spannenden Vorträgen hatten Professorinnen und Professoren, sowie Mitarbeitende und Studierende der Hochschule die Möglichkeit, sich mit den internationalen Gästen der ausländischen Partnerhochschulen auszutauschen und Kooperationen zu festigen.

Zahlreiche Gäste aus aller Welt nahmen an der ersten Internationalen Woche der Hochschule Aalen teil, überwiegend waren sie persönlich angereist, aber auch digital waren einige zugeschaltet. Unter den Teilnehmenden befanden sich Hochschulen aus Algerien, Finnland, Frankreich, Indonesien, Israel, Marokko, Polen, Schweden, Südafrika, Tschechien, der Türkei sowie aus Großbritannien und den USA. Sie alle nahmen die Gelegenheit wahr, Kooperationen zu schließen oder zu vertiefen, aber auch, gemeinsam mit der Hochschule Aalen ihr 60-jähriges Bestehen zu feiern.

„Während der internationalen Woche führte ich Gespräche mit Professorinnen und Professoren sowie mit Promovierenden. Die Gespräche mit den Doktoranden waren sehr hilfreich, um zu sehen, welche Fortschritte sie machen. Die intensiven Diskussionen mit den Kolleginnen und Kollegen werden in Zukunft zu einer noch besseren Zusammenarbeit führen“, freute sich Prof. Dr. Bruce Wood von der Glasgow Caledonian University, der mehrere Promotionen an der Hochschule Aalen mitbetreut.

Damit die internationalen Gäste auch Aalen und die Region kennenlernen, organisierte das Akademische Auslandsamt Ausflüge in der Region, Stadtführungen, Museumsbesuche und so genannte Networking-Events. Anlass der Internationalen Woche war das 60-jährige Jubiläum der Hochschule Aalen im Rahmen des vom DAAD/BMBF geförderten Internationalisierungsprojekts HAW.International.

Wissenschaftler Ferdi Schüth als Höhepunkt der Internationalen Woche

Den Kern der Internationalen Woche bildete das Symposium zum Thema „Global Perspectives on Planetary Boundaries: Sustainable Solutions for Limited Resources“. An

fünf Tagen fanden Vorträge zu Themen wie Energie, nachhaltige Nutzung von Ressourcen und unternehmerische Sozialverantwortung statt, die gemeinsam von Professorinnen, Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Hochschule Aalen, sowie von internationalen Gästen gehalten wurden. Als Keynote-Speaker des Symposiums konnte Dr. Ferdi Schüth, Direktor am Max-Planck-Institut für Kohleforschung in Mülheim an der Ruhr, gewonnen werden. Sein Vortrag zum Thema „Elemente eines neuen Energiesystems: Wasserstoff und mehr“ sorgte für ein volles Audimax und begeisterte Zuhörende. „Einen so renommierten Redner wie Dr. Ferdi Schüth bei uns an der Hochschule zu haben und von ihm zu lernen, gehörte für mich zu den Highlights der Internationalen Woche. Sehr inspirierend waren auch die Begegnungen und die Gespräche mit den Gästen aus aller Welt. Die erste Internationale Woche war auf jeden Fall ein voller Erfolg und sollte im kommenden Jahr wiederholt werden“, erklärte Prof. Dr. Anja Dieckmann, Prorektorin für internationale Angelegenheiten an der Hochschule Aalen.